

01 Die, in der ich erwachsen werde ...

Irgendwann, da kommt einmal die Zeit, wo es heißt: Ich laufe nicht nur zur Wanderwoche mit, ohne direkt für etwas verantwortlich zu sein. Dieses Jahr sollte für mich das erste Mal nach Wolfgang's Rückzug im letzten Jahr sein, in der ich die Wanderwoche von Anfang bis zum Ende geplant habe. So war es auch nicht verwunderlich, dass ich zu Beginn der Planung den Wunsch hatte, die Routen etwas einfacher zu gestalten, damit es für unsere Gäste nicht wie die Jahre zuvor zum großen Problem wird, unsere Wanderwoche durchzuhalten.

Also führte uns die erste Wanderung der Sächsischen Nacktwanderwoche über den Panoramaweg von Bad Schandau, über die Dörfer Altendorf und Mittelndorf, bevor es ins Kirnitzschtal ging. Doch fangen wir von vorn an ...

Nach Ankunft am Elbeparkplatz in Bad Schandau ging es für uns entlang des Marktes zum ersten Aufstieg des Tages, welcher uns zur Schlossruine Schomburg führte. Da der erste Aufstieg bereits einiges an Höhenmetern versprach, entschieden wir uns für eine kurze Pause und so entstanden zahlreiche Bilder unserer Wanderteilnehmer. Als ich Matthias sah, wie er im Fenster posierte, nahm ich zuerst Platz, bevor ich mich versteckte und nur noch mein eiserner Hut zu sehen war. Wenige Momente später, fragte Matthias, ob er ein Foto von mir machen soll und so entstand obige Aufnahme – einmal das Foto auf mein iPhone mittels AirDrop kopiert und ich konnte es im heutigem Wanderbericht verwenden.



Von der Schlossruine ging es zunächst über den Schlossberg, durch die Kleingartenanlage an der Kiefrichtpromenade, bevor wir zum eigentlichen Panoramaweg kommen sollten. Die Zwischenzeit nutzte ich für einige kleinere Gespräche mit unseren Freunden aus nah und fern, sowie Christian aus Dresden, welcher sich über eine Aufnahme in unseren Freundeskreis freuen kann. Über den Panoramaweg ging es entlang eines Feldes, wieder hinein in den Wald, damit André, Andreas und Erik im Goldgründeltal den zugehörigen Cache, namens Spencers Goldgründel in einen Smiley verwandeln konnten. Dieser Cache sollte zugleich der Beginn von Spencers Panoramaweg darstellen, welcher die drei auf den nächsten Kilometern begleiten sollte. Da ich die Runde fast abgeschlossen habe, war somit für mich ein weiteres Loggen überflüssig.

Am Ende des Goldgründeltals ging es erneut den Hang hinauf, um am Fuße des Feldes dem Panoramaweg seinem Namen alle Ehre zu machen. Da ich die eigentliche Aussicht bereits mehrfach fotografiert habe, war es nicht verwunderlich, dass ich unsere Gruppe von 35 Nacktwanderern vor die Linse nahm und auf den digitalen Film bannte ...



In Altendorf angekommen, ging es für uns durch den Ort, um am Ende unseren verspäteten Besucher aus dem Erzgebirge willkommen zu heißen und mit ihm die Wanderung fortzusetzen. So waren wir am Ende 36 Nacktwanderer aus nah und fern. Der Weg führte uns erneut zwischen zwei Feldern zur ersten Pausenstelle, welche für ein ausgiebiges Mittag genutzt wurde.

Jede Mittagspause findet bekanntlich – schweren Herzens – einmal ihr Ende und so ging es für uns nach Mittelndorf, welches wir über die Dorfstraße und die Niederdorfstraße durchquerten, um bei den Campern an der Kleinen Bergoase für einiges an Verwunderung zu sorgen. Da die Camper allesamt freundlich waren, ging es für uns weiter den Panoramaweg entlang, bis wir den Schaarwändeweg passierten. Am Rastplatz Birkenberg ging es

noch einmal etwas "kreuz" und "quer" entlang eines Feldes, bevor wir uns am Abzweig Folgenweg / Panoramaweg für ersteren Weg entschieden, welcher uns erneut über einige Höhenmeter hinab zum Beuthenfall geleitete. Am Beuthenfall entschieden wir uns letztendlich nach einer Badepause unsere Gruppe zu teilen: Ein Teil folgte Andreas über den Flößersteig in Richtung Bad Schandau, während der größere Teil der Gruppe zum Lichtenhainer Wasserfall lief, um mit der Kirnitzschtalbahn zurück nach Bad Schandau zu fahren, dabei trennte sich diese Gruppe noch einmal und einige unserer Mitwanderer entschieden sich bereits am Beuthenfall in die nächste Straßenbahn einzusteigen.